

A photograph of a modern corporate interior with a white staircase, glass railings, and a reception desk. The image is framed by a white border with diagonal lines.

CORPORATE ARCHITECTURE

IDENTITÄT DURCH ARCHITEKTUR

einszuhundert

KEGGENHOFF I PARTNER



HASENKOPF INDUSTRIE MANUFAKTUR

INNENARCHITEKT

KEGGENHOFF | PARTNER

BAUJAHR

2012

FLÄCHE

ca. 1600 qm (EG + OG)

BAUHERR

Hasenkopf Industrie
Manufaktur

STANDORT

Stöckelstraße 1-2
84561 Mehring
Deutschland

BETEILIGTE

Architektur: Hinterschwepfinger Projekt GmbH, Innenarchitektur: KEGGENHOFF | PARTNER, Fassadenrelief: KEGGENHOFF | PARTNER / Hasenkopf Industrie Manufaktur, Küchenblock: Code2Design, Fotografie: Heiner Heine

◁ Die Geschosse werden durch ein kinetisches Fassadenrelief aus Sonnenschutzlamellen verbunden.

Der neu gestaltete Verwaltungskomplex der *Hasenkopf Industrie Manufaktur* entfaltet die Wirkung seiner Raumstruktur und Leitdetails durch Gegensätzlichkeiten. Schon in der Materialauswahl bestimmen Kontraste das innenarchitektonische Konzept; rissige, astreiche Eichenbohlen treffen auf moderne Mineral- und Acrylwerkstoffe und verweisen so auf die charakteristischen Materialien, die das Unternehmen verarbeitet. Im Zusammenspiel der divergenten Oberflächen wird die sinnliche Wahrnehmung der jeweiligen Haptik und Optik durch den Kontrast verstärkt und schafft Harmonie im Unterschiedlichen. Natürliches wechselt sich mit Artifiziellem ab und fördert eine vielschichtige Raumwirkung. Auch in der Aufteilung der Büroeinheiten wird auf Dualismus gesetzt. Die offenen gehaltenen Arbeitszonen und Servicebereiche entsprechen dem zeitgemäßen Bedürfnis nach unkompliziertem Austausch zwischen den Mitarbeitern. Im Obergeschoss wird der offene Raum von eingeschobenen Boxen durchbrochen, die Rückzugsmöglichkeiten bieten. Als Mittler zwischen Konzentration und Kommunikation gewährleisten sie räumlich-akustischen Abstand ohne von den aktiven Bewegungsflächen visuell getrennt zu sein. Die Hochwertigkeit der markanten Materialien sowie der spezialangefertigten

Einzelmöbel und Kleinserien unterstützen einen konsistenten Gesamteindruck der Firma. Die Herstellung und die technische Entwicklung der Elemente fand in den betriebseigenen Werkstätten statt und konnte so handwerklich wie konzeptionell zur engen Synthese zwischen der Firmenphilosophie und den gestalterischen Leitgedanken des Büros *KEGGENHOFF | PARTNER* beitragen. Konstruktions- Material- und Oberflächenoptionen wurden zu gleichen Teilen aus der Geschichte und dem neuen grafischen Erscheinungsbild des Unternehmens entlehnt und zielen auf die Identifikation mit den Schlagworten Innovation und Tradition ab. Durch das umfassende Konzept soll die Haltung des Unternehmens sowohl für Mitarbeiter wie für Kunden innenarchitektonisch erlebbar gemacht werden und Qualität auf materieller wie gestalterischer Ebene vermitteln.

Natürlich – künstlich; offen – geschlossen; Kommunikation – Konzentration; Polaritäten, wie sie im Raumkonzept herausgearbeitet wurden, lassen sich auch sinnbildlich für den Planungsprozess des Projekts lesen. Für ein konsistentes Gestaltungsprogramm war in der Entstehungsphase somit die Verknüpfung verschiedener Dispositionen notwendig.



◁ Das Obergeschoss wird durch eingeschobene Boxen mit unterschiedlichem Nutzungsangebot gegliedert.

▷ Konferenzbereich: Sämtliche Innenausbauten, Kleinserien und Einzelmöbel sind als individuelle Fertigung in den haus-eigenen Werkstätten, in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Auftraggeber entstanden.



▷ In der Fläche wird Eiche in astreicher, rissig - geölter Ausführung in Kontrast zu den Materialien Corian und Parapan gesetzt. Kontraste als Stilmittel ziehen sich durch das Konzept, so trifft sich Natürliches mit Artifi-ziellem, Beständiges trifft auf Innovation.



Die Vermittlung zwischen den bestehenden baulichen Strukturen und den angestrebten Qualitäten, wie Nutzungsansprüchen, Raumwirkung und ästhetischen Grundsätzen, galt es zu gewährleisten. Genauso war das die Haltung des Unternehmens, das die Firma nach

innen wie nach außen, also für Kunden wie für Mitarbeiter, verkörpert, im Fokus der Bestandsaufnahme. So wurde die neu formulierte Firmenidentität im Detail und im Ganzen konzeptionell ergründet und anschließend innenarchitektonisch umgesetzt.